



Schlussbericht / Summary zum Programm «Mehrwert Familie»

Projektnummer: 19-022

Laufzeit: 01.07.2019 bis 31.12.2021

Das Programm «Mehrwert Familie» hatte zum Ziel, kleine und mittlere Unternehmen für den Wert der Familie für das eigene Unternehmen zu sensibilisieren. Dazu wurden berufstätige Mütter und Väter, welche mit Erziehungsaufgaben betraut sind, ermutigt und befähigt, ihre in der Familie erworbenen und trainierten Kompetenzen zu benennen und mittels des Spillover-Effektes für die Erwerbstätigkeit im Unternehmen nutzbar zu machen. Hierzu wurde eigens ein wissenschaftlich evaluiertes Kompetenzseminar für Eltern entwickelt.

Das Programm war auf drei Ziele hin ausgerichtet:

Ziel 1: Einführung des Seminars «TOP-Skills» (Transfer Of Parental Skills) zur Identifizierung von in der Familie erworbenen Kompetenzen und deren Übertragung auf die Berufstätigkeit bei erwerbstätigen Eltern.

Ziel 2: Schaffung eines Fachforums zur Kommunikation von lösungsorientierten und praxiserprobten Modellen für eine «Neue Vereinbarkeit».

Ziel 3: Aufbau eines Unternehmensnetzwerkes zur Sicherung der Nachhaltigkeit.

Die Projektphase (01.07.2019 bis 31.12.2021) hat sich auf Grund der unvorhersehbaren äusseren Umstände (Pandemie), zwangsläufig in drei Phasen entwickelt.

Phase 1 - Normalphase: Startphase vom 01.07.2019 bis 28.02.2020

Diese Phase war die Initialisierungsphase des Projektes, in welcher die ursprünglich geplanten Aktivitäten und Vertriebsmassnahmen erwartungsgemäss funktionierten. In diese Phase fällt das erste TOP-Skills Seminar mit 14 Teilnehmenden aus 11 verschiedenen Unternehmen, sowie das FORUM WIRTSCHAFT TRIFFT FAMILIE in Bern mit 55 Fachpersonen aus Unternehmen.

Phase 2 – Pandemiephase: vom 15.03.2020 bis 31.12.2020 (mit teilweisen Unterbrüchen)

Mit Ausbruch der Corona-Pandemie Anfang 2020 hat sich der Markt, auf dem wir uns mit dem Projekt bewegten, innert kürzester Zeit vollständig gewandelt. Veranstaltungen waren grösstenteils gar nicht mehr möglich (Lockdown, Kontaktbeschränkungen) und deshalb auch nicht planbar. Eine der Kernzielgruppen, Personalverantwortliche in Unternehmen, waren vollständig mit anderen Themen beschäftigt (Organisation Homeoffice und Kurzarbeit etc.).





Gefühlt und faktisch war diese Zielgruppe in dieser Phase für uns wie nicht existent. Mit viel Aufwand konnte in dieser Phase dennoch die Trainer:innenausbildung abgeschlossen, sowie ein TOP-Skills Seminar durchgeführt werden.

Phase 3 – Phase des «New Normal»: vom April 2021 bis aktuell.

Die Phase war und ist geprägt von der Erprobung neuer Wege und einer signifikant verstärkten Digitalisierung von Prozessen. Das Projekt wurde in dieser Zeit vollständig neu modifiziert, was erstaunlich gut gelang. TOP-Skills (Transfer Of Parental Skills) wurde teilweise digitalisiert, um die Zielgruppe besser zu erreichen. Am Ende der Entwicklung standen drei Webinare mit 25 Teilnehmenden, sowie das erste ganztägige, vollständig digital durchgeführte «TOP-Skills» Seminar.

Erfolge:

Es konnte eine aktive Datenbank mit 189 Unternehmen aufgebaut werden, wovon zu 90 Unternehmen direkte Kontakte bestehen (Geschäftsleitungs- oder Personalleitungsebene). Mit 30 dieser Unternehmen wurden persönliche Gespräche geführt. Insgesamt haben Vertreterinnen und Vertreter aus 27 unterschiedlichen Unternehmen an unseren Veranstaltungen teilgenommen (3 Seminare, 4 Webinare, 1 Forumsveranstaltung). Dies ist durchaus ein Erfolg, sind doch alle teilnehmenden Personen wichtige Multiplikatoren, überwiegend mit Personalverantwortung.

Learnings:

- Die Pandemie hat ihre eigenen Gesetze geschrieben
- Vereinbarkeit ist noch ein langer Weg und
- hat auch mit Diskriminierung von Familie, vor allem Frauen / Müttern zu tun
- eine betriebseigene Kita und anderen Massnahmen begründen nicht automatisch eine familienfreundliche Unternehmenskultur

Projektverantwortliche und Kontakt:

Andreas Link, Projektleitung, TOP-Skills Mastertrainer, Schweizerische Stiftung für die Familie

Priscilla Widmann, Administration, Veranstaltungen, Schweizerische Stiftung für die Familie

Andreas Wieser, freier Mitarbeiter, TOP-Skills Mastertrainer

Jonas Baumann-Fuchs, freier Mitarbeiter, Organisationspsychologe, Psychotherapeut (beratend, Entwicklung Kompetenzmatrix)





Schweizerische Stiftung
für die Familie
FAMILIE IST ZUKUNFT

Schweizerische Stiftung für die Familie

Forchstrasse 145

8032 Zürich

<https://www.stiftung-familie.ch/>

044 252 94 12

info@stiftung-familie.ch

https://www.instagram.com/stiftung_familie/

Zürich, 03.02.2023



TOP Skills
from life skills to work skills

Kompetenztraining für:

- / *Erwerbstätige Eltern*
- / *HR-/ Diversity Verantwortliche im Unternehmen*
- / *WiedereinsteigerInnen*



Mit freundlicher Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz



Schweizerische Stiftung für die Familie · Forchstrasse 145 · 8032 Zürich
Telefon: +41 (0)44 252 94 12 · info@stiftung-familie.ch · www.stiftung-familie.ch
Bankverbindung: IBAN CH90 0900 0000 6007 4959 6 · BIC POFICHBEXXX